

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Buch von SAP PRESS entschieden haben.

Wie organisiere ich meine Arbeit in der Buchhaltung möglichst effizient? Was muss ich beachten, damit ich den Jahresabschluss möglichst schnell und einfach durchführen kann?

Unser Autor Jörg Siebert ist Wirtschaftsinformatiker und Bilanzbuchhalter und seit mehreren Jahren als SAP-Berater tätig. Er stellt Ihnen die Vor- und Nachteile vieler FI-Funktionen vor und zeigt, wie Sie sie am sinnvollsten einsetzen können. Dabei erläutert er nicht nur Customizing-Einstellungen bis ins Detail, sondern hat stets den gesamten Abschlussprozess im Blick und gibt Tipps aus der Praxis für einen reibungslosen Ablauf. Außerdem beschreibt er auch, wie Sie bei der Umsetzung die Mitarbeiter mit einbinden und wo es besonders wichtig ist, andere Abteilungen miteinzubeziehen.

Wenn Sie einen Fast Close anstreben, wird Ihnen dieses Buch eine solide Unterstützung bieten.

Wir freuen uns stets über Lob, aber auch über kritische Anmerkungen, die uns helfen, unsere Bücher zu verbessern. Am Ende dieses Buches finden Sie daher eine Postkarte, mit der Sie uns Ihre Meinung mitteilen können. Als Dankeschön verlosen wir unter den Einsendern regelmäßig Gutscheine für SAP PRESS-Bücher.

Ihre Kerstin Billen

Lektorat SAP PRESS

Galileo Press
Rheinwerkallee 4
53227 Bonn

kerstin.billen@galileo-press.de
www.sap-press.de

Einleitung

Dieses Buch zeigt das SAP-Finanzwesen aus der Perspektive der Abschlusserstellung. Der Fokus liegt dabei auf dem Fast Close, also einem möglichst schnellen und korrekten Abschluss in FI. Wir widmen uns insbesondere den Arbeiten für die Erstellung eines Einzelabschlusses sowohl für Monats-, Quartals- als auch Jahresabschlüsse. Dabei lernen Sie die notwendigen Abläufe kennen und erfahren, wo eine Optimierung Ihrer organisatorischen Prozesse erforderlich ist.

Wir zeigen Ihnen im Detail, wie Sie die technischen Möglichkeiten der Finanzbuchhaltung in SAP ERP ausschöpfen, Integrationsmöglichkeiten nutzen und wichtige Customizing-Einstellungen vornehmen. In SAP ERP gibt es viele Funktionen, die Ihnen im Abschlussprozess weiterhelfen können, heute in der betrieblichen Praxis aber nur selten verwendet werden. Dazu zählen z. B. das Closing Cockpit, die Intercompany-Abstimmung, die Accrual Engine oder der im Report Painter erstellte Rückstellungsspiegel. Wir demonstrieren Ihnen in Anwendungsbeispielen, wie Sie diese Werkzeuge nutzen können, um die Prozesse im Abschlussprozess besser zu strukturieren und effizienter zu bewältigen. Dabei haben wir stets den Anspruch, wichtige Sachverhalte, Zusammenhänge und Konfigurationseinstellungen im Detail verständlich zu erklären. Damit haben Sie das Rüstzeug, um Ihren Abschlussprozess zu optimieren.

An wen richtet sich dieses Buch?

Dieses Buch richtet sich vor allem an Leser, die bereits Kenntnisse im Rechnungswesen haben und sich nun mit dem Abschlussprozess in FI vertraut machen möchten. Da neben den Anwendungsbeispielen auch das dazu passende SAP-Customizing erläutert wird, richtet sich das Buch in gleicher Weise an SAP-Anwender und SAP-Berater. Es basiert auf dem Release SAP ERP 6.0.

Aufbau dieses Buches

Das Buch ist folgendermaßen strukturiert:

In **Kapitel 1**, »Grundlagen«, lernen Sie die betriebswirtschaftlichen Grundlagen im Abschlussprozess kennen. Die Zusammenhänge mit der parallelen Rechnungslegung und der E-Bilanz werden hier näher erläutert.

Kapitel 2, »Organisatorische Aktivitäten im Abschluss«, befasst sich mit den Aufgaben im Abschlussprozess. Hier erhalten Sie anhand technischer und betriebswirtschaftlicher Beispiele einen Gesamtüberblick über die Möglichkeiten im SAP-System. Abgeschlossen wird das Kapitel durch das betriebliche Meldewesen, technische Abstimmungen von Haupt- und Nebenbuchhaltung und den Saldo-vortrag ins neue Geschäftsjahr.

Schedule Manager und Closing Cockpit werden in **Kapitel 3** näher erläutert. Sie bekommen dort praxisnahe Informationen zum jeweiligen Funktionsumfang, um anschließend abschätzen zu können, welches der Werkzeuge Sie in Ihrem Unternehmen im Abschlussprozess am besten unterstützen kann.

In **Kapitel 4**, »Anlagevermögen«, betrachten wir den Bereich der Anlagenbuchhaltung aus der Sicht der Abschlusserstellung. Dabei soll der Einfluss der operativen Organisation in der Anlagenbuchhaltung auf den Abschlussprozess deutlich werden. Wir zeigen Ihnen z. B. die Stammdatenorganisation als Einzel- und Sammelverwaltung oder auch den Umgang mit Festwerten. Sie lernen, wofür Anlagen im Bau verwendet werden, und erfahren, wie sie sich auf den nachgelagerten Abrechnungsvorgang auswirken. Dabei lernen Sie auch die Aktivierungsmöglichkeiten von selbst erstellten immateriellen Wirtschaftsgütern kennen. Der Abschreibungslauf und ein technischer Jahreswechsel schließen das Kapitel ab.

Das Umlaufvermögen wird in **Kapitel 5** aus der Perspektive der Abschlusserstellung näher betrachtet. Zunächst lernen Sie dort die Materialbewertung für Handelsware und für selbst erstellte Materialien kennen. Das SAP-System unterstützt Sie sowohl im Bereich des Waren- und Rechnungseingangskontos als auch bei der Bewertung von Forderungen. Hier lernen Sie die beiden Varianten Einzel- und Pauschalwertberichtigungen anhand von Beispielen näher kennen.

Kapitel 6, »Passiva«, widmet sich der Passivseite der Bilanz. Wir beschreiben den Sachverhalt von Rückstellungsbuchungen für einen selbst definierten Rückstellungsspiegel an einem umfangreichen Beispiel. Mit den sonstigen Verbindlichkeiten gibt es einen weiteren Geschäftsvorgang, den wir Ihnen mittels Abgrenzungsbuchung näher erläutern werden. Hier stellen wir Ihnen insbesondere die Accrual Engine inklusive Customizing näher vor. Abgerundet wird das Kapitel mit der SAP-Postenverzinsung.

Die für einen Abschluss im Konzern notwendigen Vorarbeiten werden in **Kapitel 7**, »Vorbereitung für den Konzernabschluss«, ausführlich dargestellt. Hier zeigen wir Ihnen ein Anwendungsbeispiel für die SAP-ERP-basierte Intercompany-Abstimmung und die notwendige Konfiguration. Ein Ausblick auf die Weiterentwicklungen – basierend auf der neuen Datenbanktechnologie SAP HANA – rundet dieses Kapitel ab.

Der Anhang soll die Hauptkapitel des Buches mit praktischen Dokumentationen ergänzen. Dazu zählt eine Zusammenfassung der im Buch verwendeten Menüpfade und Transaktionen. Außerdem finden Sie im Anhang noch ein Glossar.

Wie können Sie mit diesem Buch arbeiten?

Die einzelnen Kapitel des Buches können unabhängig voneinander gelesen werden, sodass Sie die Freiheit haben, einzelne Kapitel zu überspringen und sich auf die für Sie interessanten Themen zu konzentrieren.

Um Ihnen die Arbeit mit diesem Buch zu erleichtern, verwenden wir spezielle Symbole:

Mit diesem Symbol möchten wir Sie vor einem möglichen Problem warnen. Seien Sie besonders achtsam, wenn Sie diese Aufgabe in Angriff nehmen oder diese Funktion nutzen möchten. **[!]**

Dieses Symbol leitet ein Beispiel ein. An vielen Stellen werden wir die im Text besprochenen Themen und Funktionen durch ein Beispiel illustrieren. **[zB]**

- [+]** Dieses Symbol markiert einen Tipp. Hier weisen wir auf eine wichtige Information, die Ihnen Ihre Arbeit erleichtern kann, noch einmal gesondert hin.

Danksagung

Viele Freunde und Kollegen haben mich während der Arbeit an diesem Buch durch Ratschläge, Informationen und ihre Korrekturen unterstützt. Bei ihnen allen bedanke ich mich herzlich, sie wissen, schon, wer gemeint ist.

Besonders wichtig war mir an dieser Stelle die Unterstützung durch meine Familie. Nicht nur an einigen Abenden, sondern auch an Wochenenden mussten sie auf vieles verzichten, wenn ich mit meinem Buchprojekt beschäftigt war. Ohne ihre Geduld und ihr Verständnis hätte dieses Werk nicht erstellt werden können. Deshalb widme ich das Buch auch unseren Töchtern Jennifer und Laura Siebert.

Ich freue mich auf Ihr Feedback und weiterführende Diskussionen im Internet. Dafür habe ich ein Blog eingerichtet, wo Sie mich unter *<http://Siebert.fico-forum.de>* direkt erreichen können.

Ihr Jörg Siebert